

Verbesserung des Myoglobin Assays (Fa. Sentinel)

Leiter: Dr. L. Volbracht

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tel. +49 (0) 201 723 5050

Fax +49 (0) 201 723 50 51

lothar.volbracht@uk-essen.de

die Fa. Sentinel wird zukünftig eine neue Reagenz-Charge des Myoglobin-Assays liefern. Neben einer Reduktion von Matrixeffekten resultiert aus der Umstellung auch eine Erhöhung der Robustheit der Myoglobin-Bestimmung. Der alte Myoglobin-Assay wird von der Fa. Sentinel nicht mehr hergestellt.

Sekretariat:

Hildegard Braeck

Tel. +49 (0) 201 723 23 01

Fax +49 (0) 201 723 50 52

Zentrallabor, 1. OG, Zimmer 1.03

Methodenvergleich:

Im Rahmen einer in unserem Zentrallabor durchgeführten Passing-Bablok-Regressions-Analyse mit 70 Seren (s. Anlage „Vergleichsmessungen-ZL-Myoglobin“) zeigte sich eine gute Korrelation, wobei die Übereinstimmung zwischen den beiden Methoden für Myoglobin-Werte bis 200 µg/l (N=40) mit der folgenden Gleichung beschrieben werden kann:

$$\text{Myoglobin-NEU} = 1,19 * \text{Myoglobin-ALT} - 23$$

$$\text{Korrelationskoeffizient (r)} = 0,985$$

Die prozentuale Abweichung des Medians zum bisherigen Assay beträgt für Myoglobin-Werte bis 200 µg/l etwa -10%.

Die neuen Referenzwerte liegen folglich auch ca. 10% niedriger als die des alten Assays:

Frauen: 9 – 58 µg/l

Männer: 10 – 67 µg/l

Für weiterführende Informationen steht Ihnen der Arzt vom Dienst unter Tel. 85661 jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. L. Volbracht

Leiter Zentrallabor / MVZ

Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Tel. +49 (0) 201 723 0

Fax +49 (0) 201 723 46 94

info@uk-essen.de

www.uk-essen.de